

Von: Wilfried Graf [<mailto:willy.g@gmx.de>]

Gesendet: Montag, 4. November 2013 07:43

Betreff: Sperrstunde Emden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bernd Bornemann, gestern sandte "Hallo Niedersachsen" einen Bericht über das Emdener Nachtleben. Dabei wurde der Ratsbeschluss über die Sperrstunden für Gaststätten und Diskotheken gesprochen. Das Fernsehen konnte aber auch nicht vertuschen, dass es zu Schlägereien und anderen Tumulten in der Innenstadt kommen. Dies zeigte ein Polizeieinsatz.

Ich möchte darauf verweisen, dass ich dem Beschluss weiter unterstützen werde, wenn weiter alkoholische Getränke im 24-Stundentakt ausgegeben werden.

So lange wie die Gaststättenbesitzer aber auch Disco-Inhaber weiter ohne Rücksicht auf Verluste dem alkoholischen Getränk freien Lauf lassen sollten wir an der Regelung festhalten. Mir geht es um die Gesundheit der Menschen und nicht um den Gewinn der Gaststätten und Diskotheken.

Sollte die Sperrstunde aufgehoben werden, dann müsste man über das Ausschankverbot von alkoholischen Getränken ab **02.00 Uhr** nachdenken.

Ich denke dieses Thema im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Bürgerservice nochmal aufzunehmen und die Konsequenzen für die Gaststätten- und Diskothekenbesitzer aufzuzeigen.

Dazu zähle ich z.B. - die nächtliche Ruhestörung,
- Sauberkeit in der Innenstadt,
- Zunahme der Gewaltstraftaten,
- Kostenübernahme für die Kontrollorgane,

Da hier die Stadt Emden und der Rat öffentlich angesprochen wurde, sehe ich das Thema als dringend zu behandeln an.

Mit freundlichem Gruß

Wilfried Graf
Ratsherr DIE LINKE

Tel.: 04921-998302

Handy: 015236354479

Mail: wilfried.graf@emailn.de